

Transkription von Urkunde BLN 1497a

Ort, Datierung: Berlin, 1497-02-27

Signatur: Stadtgeschichtliches Archiv Spandau, U107 (IV, U78)

Inhalt: Rat der Stadt Spandau: Altardotierung und -weihe

Bemerkung: Datum laut Archiv, im Original durch Falz nicht sichtbar

Deme erwerdigenn Jnn godt vader vnnd(e) her(e)nn her(e)nn Joachim Biscop to Brand(enborgh) aren gnedigen her(e)nn Borg(er)meste(re) / vnnd(e) Ratdtmann(e) olt vnnd(e) Nige der stat Spandow entbieden aren vlitigen willen Jnn ghorszam vnnd(e) dinstenn / Erwerdige Jnn godt vader g(nedige) h(erenn) noch deme eyn giewelich nha der mennichuuldicheit sziner hir vb erden gudenn / gdanen wergken ane twywel szo vil de fullenkamener lon dar vor is anwardend(e) wy vbgemelten Borgermeistere / vnnd(e) Radtmann(e) der vbangeteigden stat Spandow meth szunderligen begerligen vlyte den dinst des alweldigenn / gades vnnd(e) des gantzen hemmelschen heres to bredend vnnd(e) sunderligen to eren vnnd(e) lawe marien der he(m)mel/ko(n)ninghinnen Allen apostelen Stephani p(ro)thomartiris martini vnnd(e) libory to eme heil vnnd(e) erquickinge der jennen / die are milde hanth hir to gestregket hebbenn To vorder vthbiedinghe vnnd(e) vormeringhe gotliger wergke alsze warhatic testame(n)t / gegewenn hebben vnnd(e) iegenwordich gewenn vnnd(e) beuestigenn to ewigen tiden iij schogk brand(enborgesche) gewaenlige munte jerlige tinsze / To szulgen altare vnnszer liewen frawenn dar men die irste missze awen to holdend(e) gewaent is meth den tinszen var dar to gehat / alle vb wedderkope vorszichert enszammenth vb xx schogk geacht to Spandow Jnn der parkergken to szunte Niclawesze belegenn / vnnd(e) ermals vbgericht vnnd(e) beuestiget welgkere tinsze meth buewen beuestiget sunderligen jnn des Radtz bocgk to Spandow / genuchlich szyn angeteigt dath szulwige altar dorch Jwe gnade to eren den vbingescrewen hilgen to confirmierend(e) Beuestigen / vnnd(e) fundiren Jnn welgkarenn altar twe priestere die dath szulwige Jtczunders beszitten vnnd(e) den Jd nha aren dode vam(me) / Rade to Spandow gelegen werth alle daghe jd szy wergkeldach edder hilgedach keyne(n) dag buten vslaten vor eyne [...] / die szine milde hant hir to stregket to bidder eyne missze to froger dagetydt holden efte dorch krankheid(e) edder ander / vorhindert holden laten ocgk szalen die priestere die szulch altar Jnn regieringe krigen to Spandow die tydt ares lewendes want [...] / edder wannen szy hir nich wanen willen deme rade resi(n)gnieren vnnd(e) die gerechticheit szulch altar twen priestere(n) gedeilt / eyn giewelich edder alle beid(e) wanner Jd szich nha gbor begett toüorligen to vnns Jtczunders Borgemeister(e)nn vnnd(e) Radtmann(e) / der gnanten stat Spandow vnnd(e) vnnszen nhakamelinghen szal to ewigen tyden gbor(e)nn Bidder[...] der halw(e)nn Jwen / gnaden demodichliger bede willen vth gotliger beleninge vnnd(e) vnnszer demodigen bede bewagen szulge vnnsze fundace(n) / vnnd(e) begiftinghe meth allen vbangeteigden gnedichlich beuestigen vnnd(e) confermeren vordermer die vorgescREW(e)nn / vier schogke Jerlige tinsze to den varigen angenamenen tinszen to der geistlicheith entfanghen vnnd(e) deme vbgnanten altar / ocgk ermals vbgericht vnnd(e) beuestiget eigennen Bidden vordermer Jwen gnaden Jnn besunder(e)nn vlyte willen ansien / besweringhe des szulwigen altares vnnd(e) dath szulwige vb szulge x stugken wie jd ermals gudichlich taxiret worden is ocgk / begnaden szuligs alles wil wy vm(me) Jwe(n) gnaden nha vormagen gutwillich vordienen Tho Orkunt vnnd(e) mehre bewaringhe / meth vnnszer stat secret(um) vorszegelt am mandaghe nha oculj nha der gbort cristi

vnnszers herr(e)nn vierteinunderth / jar dar nha Jm [...]